

By PwC Deutschland | 07. Juni 2024

BMF: Lohnsteuerliche Behandlung der Überlassung beziehungsweise Übertragung von Vermögensbeteiligungen ab 2024 (§ 3 Nummer 39, § 19a Einkommensteuergesetz (EStG))

**Vor dem Hintergrund der Änderungen durch das
Zukunftsfinanzierungsgesetz und das Wachstumschancengesetz hat
das Bundesministerium der Finanzen (BMF) zur lohnsteuerlichen
Behandlung der Überlassung bzw. Übertragung von
Vermögensbeteiligungen mit Schreiben vom 1. Juni 2024 Stellung
genommen.**

Inhalt des Schreibens:

1. Steuerfreiheit gemäß § 3 Nr. 39 EStG
2. Aufgeschobene Besteuerung geldwerter Vorteile aus Vermögensbeteiligungen (§ 19a EStG)
3. Mitarbeiterbeteiligungsprogramm nach französischem Recht (FCPE)

Anwendung

Das BMF-Schreiben ist ab dem 1. Januar 2024 anzuwenden. Es ersetzt das BMF-Schreiben vom 16. November 2021 (BStBl I S. 2308).

Fundstelle

BMF, Schreiben vom 1. Juni 2024, IV C 5 - S 2347/24/10001 :001.

Schlagwörter

Einkommensteuerrecht, Lohnsteuerrecht